

Angewandte Geologie

Galmeibergbau am Hochstaufen

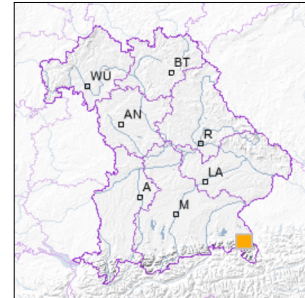


1 km

Maßstab 1:20.000

[UmweltAtlas Bayern: Angewandte Geologie](#)

Geotop-Nummer: 189G003



UTM-Koordinaten (Zone 32):

Ostwert: 787.824

Nordwert: 5.296.500

Geographische Koordinaten (WGS84)

Breitengrad: 47.757544° N

Längengrad: 12.840777° E

Objekt-ID: 8243GT015001

Bayerisches Bodeninformationssystem

Stand: 28.10.2019

Objektlage und -größe

Gemeinde:	Inzell
Landkreis/Stadt:	Traunstein
Topographische Karte (TK25):	8243 Bad Reichenhall
Geländehöhe:	1264 m NN
Größe (Länge x Breite)	400 x 60 m
Fläche:	24.000 m²
Geologische Raumeinheit:	Chiemgauer Alpen

Kurzbeschreibung des Geotops

Der Bergbau auf Galmeierze am Hochstaufen endete Anfang des 18. Jahrhunderts. Der Galmei wurde zur Herstellung von Messing in der Rosenheimer Hütte verwendet. Da metallisches Zink in Europa erst im 18. Jahrhundert entdeckt wurde, war bis dahin die Veredlung von Kupfer zu Messing durch Hinzufügen von Galmei ein eher "alchemistischer" Prozess.

Der Bergbau ging in schwer zugänglichem Gelände unterhalb des Hochstaufengipfels um. Die Bildung der Pb-Zn-Erze erfolgte syngenetisch mit späterer Umlagerung in die Klüfte des Wettersteinkalks. Im Schutt des östlichen Staufenkars kann Kalkstein mit Galmei gefunden werden. Unten am Ende des Staufenkars finden sich die Ruinen eines Erzdepots ("Artzkasten").

Beschreibung des Geotops

Aufschlussart: Böschung
 Erreichbarkeit: abgelegen
 Zustand/Nutzung: gut erhalten

Nr.	Geotoptyp
1	Halde
2	Stollen

Nr.	Geologie des Geotops	Chronostratigraphie des Geotops
1	Wettersteinkalk/-dolomit	Ladinium

Nr.	Petrographie des Geotops
1	Buntmetallerz
2	Kalkstein

Nr.	Schutzstatus des Geotops
1	kein Schutzgebiet

Nr.	zum Geotop vorhandene Literatur
1	Egger, H. (2016): Lebensräume. Ausflüge in die Erdgeschichte von Salzburg und Oberbayern.
2	Priesner, C. (1996): Bayerisches Messing. Franz Matthias Ellmayrs "Mößing-Werkh AO. 1780".
3	Reiser, K. A. (1895): Geschichte des Blei- und Galmei-Bergwerks am ... Staufen in Oberbayern.

Bewertung des Geotops

Stand: Mai 2025

Bedeutung

Allgemein geowissenschaftlich:	bedeutend
Regionalgeologisch:	regional bedeutend
Öffentlich:	Exkursions-, Forschungs- und Lehrobjekt

Zustand und Häufigkeit

Erhaltungszustand:	nicht beeinträchtigt
Vergleichbare Geotope in der Region:	selten (weniger als 5 vergleichbare Geotope)
Regionen mit gleichartigen Geotopen:	selten (nur in einer geol. Region)

Geowissenschaftlicher Wert

Einstufung*:	wertvoll
--------------	----------

* mögliche Einstufungen sind: geringwertig, bedeutend, wertvoll, besonders wertvoll

Vollbildansicht (Klick auf das Bild)



Bild 1: Artzkasten am Fuß des Staufenkars



Bild 2: Galmei, Bleiglanz und Kalkstein - Fund aus dem Staufenkar

Impressum:

Herausgeber:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86179 Augsburg

Telefon: 0821 9071-0
Telefax: 0821 9071-5556

Postanschrift:
Bayerisches Landesamt für Umwelt
86177 Augsburg
E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de
Internet: www.lfu.bayern.de

Bearbeitung:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Kontakt: [Info-Geotope](#)

Referenzen/Bildnachweis:

Geotope und Geotopschutz
Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Hintergrundkarte/Digitales Geländemodell
© [Bayerische Vermessungsverwaltung](#)



Mit Förderung durch:



Europäische Union
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung